

Digitale Mittagspause am 12.2.24 mit Verena Carl (www.verenacarl.de)

Checkliste: Sieben gute Gründe, ein Buch zu schreiben

- Du brennst für dein Thema und willst unbedingt, dass die Welt davon erfährt (idealerweise eines, das relevant, aktuell, gefragt ist)
- Du sitzt auf einem Berg von Recherchematerial und möchtest das gern in aller Breite und Tiefe verarbeiten und/oder weißt, dass du Teile deiner Buchrecherchen gleichzeitig auskoppeln und journalistisch verwerten kannst
- Du möchtest dir einen Namen als Expert:in machen und/oder hast neben Journalismus eine andere Einnahmequelle (Beratung, Vortragstätigkeit...), für die ein Buch eine gute Visitenkarte wäre
- Ein Verlag macht dir ein Angebot, das du nicht ausschlagen kannst – ganz von sich aus
- Du hast mindestens 10k Follower:innen auf Social (besser das Zehnfache), die darauf brennen, mehr von dir zu lesen (das *lieben* Verlage!)
- Du hast Lust, dich selbst weiter zu vermarkten – mit eigenen Social-Kanälen, einem zusätzlichen Podcast etc. - , und dein Buch ist Teil einer Funnel-Strategie
- Du bist ein klein bisschen masochistisch

Buch-KnowHow – Wie geht das, was muss ich beachten?

- 1.) Vorarbeit: Pitchen, Konzepte und Probekapitel schreiben, die richtige Agentur und/oder den richtigen Verlag finden
- 2.) Vertragsdetails kennen: Was ist ein Vorschuss/Garantiehonorar, wie sind die üblichen Größenordnungen, was lässt sich noch vertraglich vereinbaren? Wie viel bekommt die Agentur wann? In welchen Tranchen wird gezahlt und abgerechnet?
- 3.) Wie lange dauert es überhaupt, so ein Buch zu schreiben und wie sind die Vorläufe zwischen Vertragsabschluss und VÖ?
- 4.) Wie funktioniert ein Lektorat, was unterscheidet das Lektorat von einem journalistischen Redigat? Welches Mitspracherecht habe ich bei Titel, Cover, Klappentext, Preetexten?
- 5.) Welche zusätzlichen Vermarktungs- und Verdienstmöglichkeiten habe ich: Lesungen, Vorträge, Webinare, journalistische Zweitverwertung?
- 6.) Wie ist das mit Selfpublishing: Gute Idee, miese Idee?
- 7.) Werde ich jetzt berühmt? Erwartungsmanagement in eigener Sache